



Einreicher:

Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE

Betreff:

Terminservice für Bürgerservice

Erstellungsdatum: 17.08.2021

Freigabedatum:

Datum der Sitzung: 25.08.2021

Anlass des Auskunftersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:

Die gegenwärtig praktizierte Terminvergabe für den Bürgerservice ist so nicht länger hinnehmbar. Bürger werden vor Ort an eine Internetseite verwiesen. Diese ist nicht barrierefrei und nicht bürgerfreundlich. Wenn man es dennoch geschafft hat eine 1 in die richtige Rubrik zu bekommen, die immerfort in die nächste Zeile springen will, wird man auf einen Kalender weitergeleitet auf welchem der aktuelle Tag und alle weiteren Tage ausgebucht markiert werden.

Es ist auch nicht möglich für spätere Wochen einen Termin einzutragen. Das macht es Potsdamer Bürgern nahezu unmöglich, dringende Angelegenheiten zu erledigen. Vielen wäre auch geholfen, wenn neben dem Internet oder Telefon eine Vergabe von Restterminen vor Ort erfolgen würde.

Darum meine Frage an den Oberbürgermeister:

Bis wann haben Sie die Terminvergabe bürgergerecht zu einem Service verändert, der es Bürgern gestattet, innerhalb von 4 Wochen wichtige Ausweis- oder Führerschein- oder KFZ-Angelegenheiten mit der Potsdamer Verwaltung zu regeln ohne wochenlang der Verwaltung hinterherhecheln zu müssen?

gez. Ralf Jäkel

Unterschrift